

# Pflegeheim im einstigen Supermarkt

**Tag der offenen Tür:** Drei Zimmer sind in dem betreuten Wohnheim in Herringhausen noch frei

■ **Herford** (kam). „Alle wollen sehen was aus dem Supermarkt geworden ist“, sagt Bonitas-Geschäftsführer Lars Uhlen. Er hat den alten Edeka-Markt an der Enger Straße in ein Altenpflegeheim umgebaut. Am 1. Mai wurde das Heim für betreutes Wohnen eröffnet. 17 Bewohner haben in der neuen Einrichtung Platz. Zum Tag der offenen Tür kamen viele Herringhauser in das jetzt gelb gestrichene Haus. „Wir rechnen am Ende des Tages mit mehr als 400 Besuchern“, freut sich Uhlen über das große Interesse der Bürger.

Neben den 17 Zimmern gibt es eine Gemeinschaftsküche und einen Wohnbereich. „In der Küche wird jeden Tag frisch gekocht“, sagte Bonitas Mitarbeiterin Elke Schewe.

Sie betonte außerdem, dass die Bewohner ihren Tagesab-



**Heim:** Bonitas-Geschäftsführer Lars Uhlen (l.) führt den stellvertretenden Bürgermeister Ralf Grebe durch die Räume. FOTO: MEYERBRÖKER

lauf selbst bestimmen können. „Wann sie gewaschen werden wollen, wann sie essen und so weiter“, ergänzte Schewe.

Für Uhlen ist das neue Heim genau das Richtige gegen die Entwurzelung der Heime. „Die

Menschen können in ihrer Kommune wohnen bleiben“, sagt Uhlen. Herfords stellvertretender Bürgermeister Ralf Grebe ließ sich am Tag der offenen Tür von Geschäftsführer Lars Uhlen durch das Heim führen.